# Feuerschäden

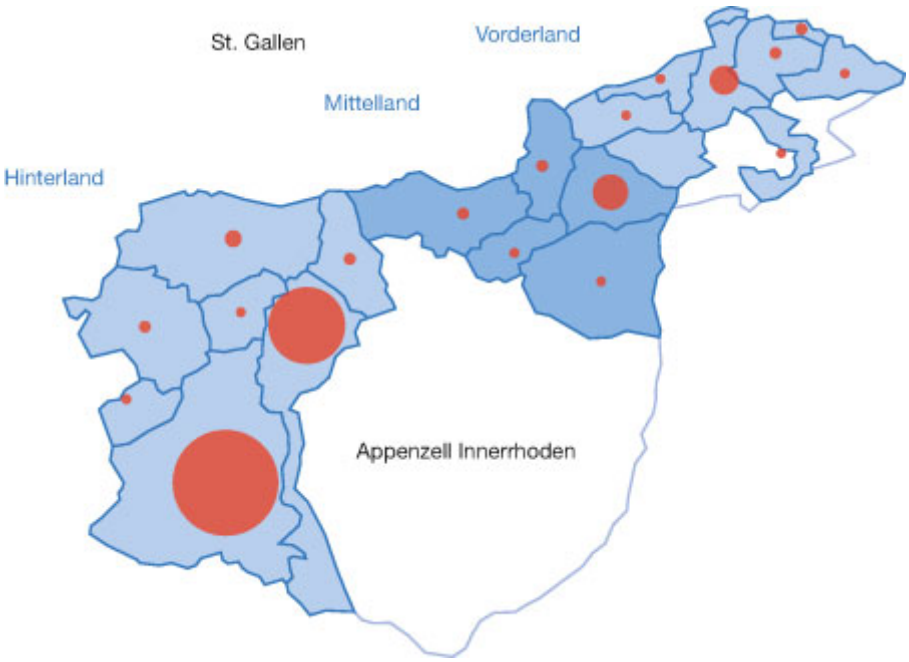
## Schadenintensität Feuerschäden

Die Schadenintensität (Schadensumme im Verhältnis zum Versicherungskapital) liegt bei 102.44% gegenüber dem zehnjährigen Mittel von 100%.
Bei 73 Schadenfällen (Vorjahr: 54) ergibt sich ein Schadentotal von CHF 3'081'113 (Vorjahr: CHF 1'734'042). Das 10--Jahres-Mittel beträgt CHF 2'616'788.

| Schadensumme im Verhältnis zum Versicherungskapital | | | |
|---|---|---|---|
| 2024 | Promille | 0.118 | 102.44% |
| 10-Jahres-Mittel | Promille | 0.115 | 100% |

Das Schadenjahr 2024 lag somit über dem zehnjährigen Mittelwert und deutlich über dem letztjährigen Wert. 6 Grossbrände und insgesamt 67 Brandfälle beschäftigten die Feuerwehren in diesem Jahr intensiv. Dank der schnellen Einsätze der Feuerwehren konnten weitere grössere Schadensummen verhindert werden. Weder Personen noch Tiere kamen dabei zu schaden.

## Schadenverteilung




Die Grösse der Kreise widerspiegelt die Schadensumme in den einzelnen Gemeinden.

in CHF

| | Datum | Ort | Schadenursache | Schadenschätzung |
|---|---|---|---|---|
| über CHF 100'000 | 13.04.2024 | Heiden | Nicht eindeutig abgeklärt (Feuer) | 252'199 |
| über CHF 100'000 | 07.06.2024 | Trogen | Übrige (unbekannte Ursache, Feuer) | 232'695 |
| über CHF 100'000 | 27.06.2024 | Hundwil | Direkter Blitzschlag | 910'648 |
| über CHF 100'000 | 27.07.2024 | Urnäsch | Übrige (unbekannte Ursache, Feuer) | 603'377 |
| über CHF 100'000 | 13.09.2024 | Urnäsch | Nicht eindeutig abgeklärt (Feuer) | 654'147 |
| über CHF 100'000 | 30.09.2024 | Trogen | Mängel an Installationen | 101'110 |
| unter CHF 40'000 | 67 Kleinschäden | | | 326'938 |
| **Total 73 Feuerschäden im Jahr 2024** | | | | **3'081'113** |

Zur Klärung der Brandursache erstellt der Kriminaltechnische Dienst der Kantonspolizei Appenzell Ausserrhoden jeweils einen Abschlussbericht. Daraus können Lehren für Präventionsmassnahmen gezogen, aber auch Regressansprüche gegenüber Dritten geltend gemacht werden.

# Schadenursache

Den Feuerwehren wird ein grosser Dank ausgesprochen. Das Assekuranz-Dreieck «Versicherung, Prävention und Intervention» wirkt und so konnte oft Schlimmeres verhindert werden.

in CHF

| Objekte | Ursache | Schadensumme | Durchschn. Schaden pro Objekt |
|---|---|---|---|
| 10 | Direkter Blitzschlag | 952'907 | 95'291 |
| 7 | Nicht eindeutig abgeklärt (Feuer) | 939'738 | 134'248 |
| 5 | Übrige (unbekannte Ursache, Feuer) | 839'824 | 167'965 |
| 2 | Mängel an Installationen | 101'910 | 50'955 |
| 22 | Indirekter Blitzschlag | 77'148 | 3'507 |
| 12 | Unsachgemässe Verwendung von Apparaten | 67'119 | 5'593 |
| 4 | Mängel an Apparaten | 36'148 | 9'037 |
| 2 | Kerzen | 18'944 | 9'472 |
| 1 | Zentralheizung | 16'633 | 16'633 |
| 3 | Übrige (Selbstentzündung) | 12'698 | 4'233 |
| 2 | Zimmerofen | 9'009 | 4'505 |
| 1 | Übrige (bestimmungsmässiges Feuer) | 5'418 | 5'418 |
| 1 | Brandstiftung durch Drittpersonen | 2'000 | 2'000 |
| 1 | Rauchabzugsanlage | 1'616 | 1'616 |
| **73** | | **3'081'113** | |

Indirekte Blitzeinschläge bleiben die Hauptursache von Schäden, die jedoch mit einem relativ kleinen Schadenvolumen je Vorfall zu Buche schlagen. Ein direkter Blitzschlag verursachte einen Einzelschaden von CHF 910'648. Leider konnte trotz intensiver Abklärungen 12 Brände nicht geklärt werden, welche zusammen CHF 1'779'562 Schaden verursachten. Blitzschutzanlagen werden durch uns alle zehn Jahre kostenlos kontrolliert. Neuerstellungen (ohne Grabarbeiten) werden mit 25%, Instandstellungen in grösserem Ausmass mit 10 bis 20% subventioniert.

# Nutzungscode

in CHF

| Code | Gebäudenutzung | Objekte | Schadensumme | Betrag / Ereignis |
|---|---|---|---|---|
| 1199 | Wohnen | 59 | 2'906'377 | 49'261 |
| 1259 | Gewerbe und Industrie | 4 | 24'706 | 6'176 |
| 1271 | Landwirtschaft | 3 | 27'475 | 9'158 |
| 1263 | Ausbildung | 2 | 107'787 | 53'894 |
| 1272 | Sakral | 2 | 9'854 | 4'927 |
| 1241 | Nachrichten und Verkehr | 1 | 2'292 | 2'292 |
| 1274 | öffentliche Spezialbauten | 1 | 2'024 | 2'024 |
| 1252 | Lager | 1 | 600 | 600 |
| **Total Feuerschäden** | | **73** | **3'081'113** | |

Wie üblich führt die Gebäudenutzung "Wohnen" die Liste an, wiederum mit einem relativ hohen Durchschnittswert. Im Bereich Ausbildung ist der Durchschnittswert hoch aufgrund des Schwelbrandes in einem Schulhaus, welcher über einen elektrischen Fehler beim Anschluss der PV-Anlage im Technikraum entstanden ist.

# Schadenverlauf zu Budget (10-Jahres-Mittelwert)

Die relativ hohe Schadensumme wurde mehrheitlich durch die 6 Grossbrände verursacht. Auffallend im Jahr 2024, dass kein grösserer Brand über die Wintermonate zu verzeichnen war. Dies ist sicherlich auch der Sensibilität der Bevölkerung im Umgang mit Feuer zu verdanken (LED anstelle Wachs), aber auch den Präventionsbemühungen zum Thema des Feuers. Das 10-jährige Mittel, das als Budgetgrundlage dient, wurde überschritten.

# Trend Schadenverlauf

Aufgrund der Schadenjahre 2017 und 2018 ist der Trend immer noch rückläufig. Betrachtet man die letzten Jahre, so wäre der Trend jedoch eher ansteigend. Dank dem steten Fokus auf die Ausbildung und dem Material, vorallem aber Dank dem ausserordentlichen Leistungswillen der Miliz-Feuerwehren in unserem Kanton, können die Brände schlussendlich meist schnell kontrolliert und bekämpft werden.